

UMSCHLAG "B"

BUSTA "B"

Teil 1: SINGLE CHOICE

Parte 1: SINGLE CHOICE

Frage Nr. 1

Eine Vergabestelle in Südtirol benötigt ein Gerät für die Erbringung innovativer Leistungen, also einer Gesamtleistung, die sich aus einer Lieferung und nur zu einem geringen Teil aus einer Dienstleistung zusammensetzt, mit einem geschätzten Gesamtbetrag von 200.000 €. Es wird entschieden ein Verhandlungsverfahren durchzuführen. Aufgrund von technischen und wirtschaftlichen Überlegungen wird das Vergabeverfahren nicht in Lose aufgeteilt. Welche der nachfolgenden Aussagen trifft auf den gegenständlichen Fall zu? *(die richtige Antwort ankreuzen)*

Die Leistung muss in Lose aufgeteilt werden, da es überhaupt keine Möglichkeit gibt, ohne Aufteilung in Lose vorzugehen.

Die Gründe, die zur Entscheidung geführt haben, dieses Verhandlungsverfahren nicht in Lose aufzuteilen, muss begründet werden und die Begründung muss in den Auftragsunterlagen oder im Vergabevermerk aufgenommen werden.

Die Vergabestelle kann die Leistung grundsätzlich nicht in quantitative Lose aufteilen, weil diese Aufteilung in Südtirol vom Landesvergabegesetz nicht vorgesehen ist. Daher ist die Begründung zur nicht erfolgten Aufteilung in Lose überflüssig.

Die Vergabestelle kann diese Leistung grundsätzlich nicht in qualitative Lose aufteilen, weil diese Aufteilung in Südtirol vom Landesvergabegesetz nicht vorgesehen ist. Daher ist die Begründung zur nicht erfolgten Aufteilung in Lose überflüssig.

Die Vergabestelle kann diese Leistung nicht in Lose aufteilen, weil die Aufteilung der Vergaben in Lose in Südtirol vom Landesvergabegesetz gar nicht vorgesehen und die Umsetzung der EU-Richtlinien zur Aufteilung in Lose durch den Landesgesetzgeber nicht erfolgt ist.

Domanda n. 1

Una stazione appaltante in Alto Adige necessita di un dispositivo che permette di eseguire servizi innovativi. La prestazione complessiva per un importo totale di 200.000 € si compone di una fornitura e solo in minima parte di un servizio. Si decide di procedere con una procedura negoziata e di non suddividere la procedura in lotti per ragioni di natura tecnica ed economica. Quale delle seguenti affermazioni è pertinente col caso rappresentato? *(barrare la risposta corretta):*

La prestazione deve essere suddivisa in lotti poiché non vi è alcuna possibilità di procedere senza suddivisione in lotti.

I motivi alla base della decisione di non suddividere la procedura in lotti deve essere motivata e la motivazione deve essere inserita nella documentazione di gara o relazione unica.

La stazione appaltante non può per principio suddividere la prestazione in lotti quantitativi perché questa suddivisione in Alto Adige non è ammessa dalla legge provinciale e pertanto la motivazione per la mancata suddivisione in lotti è superflua.

La stazione appaltante non può per principio suddividere la prestazione in lotti qualitativi perché questa suddivisione in Alto Adige non è ammessa dalla legge provinciale e pertanto la motivazione per la mancata suddivisione in lotti è superflua.

La stazione appaltante non può suddividere la prestazione in lotti perché la suddivisione in lotti degli appalti in Alto Adige non è prevista e il legislatore provinciale non ha recepito le direttive europee in materia di suddivisione in lotti.

Frage Nr. 2

Eine Vergabestelle in Südtirol muss eine Lieferung von informationstechnischen Geräten mit einem geschätzten Gesamtbetrag von 148.000 € vornehmen. Welche der nachfolgenden Überlegungen müssen Sie als Einzige/er Verfahrensverantwortliche/er (EVV) bedenken und treffen somit zu (*die richtige Antwort ankreuzen*):

Der Elektronische Markt Südtirol (EMS) muss konsultiert werden.

Es ist verboten den Elektronischen Markt Südtirol (EMS) zu konsultieren.

Die Südtiroler Vergabestelle bzw. die/der Einzige Verfahrensverantwortliche (EVV) muss den Elektronischen Markt des Staates (MEPA-CONSIP) verwenden.

Die Südtiroler Vergabestelle bzw. die/der Einzige Verfahrensverantwortliche muss der Rahmenvereinbarung bzw. Konvention der Agentur für öffentliche Verträge (AOV) beitreten, auch wenn die Mindestmengen nicht erreicht werden.

Es muss nicht überprüft werden, ob eine Rahmenvereinbarung bzw. Konvention der AOV (Agentur für öffentliche Verträge) für informationstechnische Geräte vorhanden ist und, falls vorhanden, ist das entsprechende Preis- und Qualitätsparameter (Benchmark) nicht anzuwenden.

Domanda n. 2

Una stazione appaltante in Alto Adige deve procedere con l'acquisto di apparecchiature informatiche per un importo stimato di 148.000 €. Quale delle seguenti considerazioni deve operare il responsabile unico del procedimento (RUP) (*barrare la risposta corretta*):

Deve essere consultato il mercato elettronico provinciale (MEPAB).

È vietato consultare il mercato elettronico provinciale (MEPAB).

La stazione appaltante provinciale e quindi il responsabile unico del procedimento (RUP) deve ricorrere al mercato elettronico statale (MEPA - CONSIP).

La stazione appaltante provinciale e quindi il responsabile unico del procedimento (RUP) deve aderire ad un accordo quadro o convenzione dell'Agencia dei contratti pubblici (ACP) provinciale anche se non raggiunge le quantità minime.

Non è necessario verificare se esista un accordo quadro o convenzione dell'ACP (Agencia dei contratti pubblici) per apparecchiature informatiche, ma qualora esista, non è necessario rispettare il relativo parametro prezzo - qualità (benchmark).

Frage Nr. 3

Eine Vergabestelle in Südtirol hat eine Direktvergabe von Bauarbeiten mit einem Ausschreibungsbetrag von 18.000 € erteilt. Das Verfahren wurde mit dem Informationssystem öffentliche Verträge (ISOV), das von der Agentur für öffentliche Verträge (AOV) verwaltet wird, abgewickelt. Der Abschluss des Vertrages erfolgte in Form von Briefverkehr. Der/die Einzige Verfahrensverantwortliche (EVV) stellt sich die Frage, wie jetzt weiter vorzugehen ist. Welcher ist der nächste Schritt (*die richtige Antwort ankreuzen*):

Die Vergabestelle hat die Pflicht, die Kontrolle über das Vorhandensein der Teilnahmeanforderungen des Auftragnehmers durchzuführen, ist aber nicht dazu verpflichtet, bei den zuständigen Behörden Meldung zu erstatten, wenn Falscherklärungen vorhanden sind.

Da im vorliegenden Fall das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV) der Agentur für öffentliche Verträge (AOV) angewandt wurde, entfällt für diese Südtiroler Vergabestelle die Pflicht zur Durchführung der Kontrolle über das Nichtvorhandensein von Ausschlussgründen nach Art. 80 sowie Art. 83 GvD Nr. 50/2016.

Da im vorliegenden Fall das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV) der Agentur für öffentliche Verträge (AOV) angewandt wurde, ist es der Südtiroler Vergabestelle nicht erlaubt, die Kontrolle über das Nichtvorhandensein von Ausschlussgründen nach Art. 80 sowie Art. 83 GvD Nr. 50/2016 durchzuführen.

Die Direktvergabe mit einem Betrag von 18.000 € darf in Südtirol überhaupt nicht mehr ohne das Informationssystem für öffentliche Verträge (ISOV) der Agentur für öffentliche Verträge (AOV) durchgeführt werden.

Die Vergabestelle ist nicht dazu verpflichtet, die Kontrollen über das Vorhandensein der Teilnahmeanforderungen durchzuführen, weil die Agentur für öffentliche Verträge (AOV) ohnehin für alle Direktvergaben alle Zuschlagsempfänger kontrolliert.

Domanda n. 3

Una stazione appaltante in Alto Adige ha affidato on affidamento diretto lavori di importo pari a 18.000 €. La procedura è stata espletata sul sistema informativo provinciale contratti pubblici (SICP), gestito dall'Agenzia dei contratti pubblici (ACP). La conclusione del contratto ha avuto luogo nella forma delle lettere commerciali. Il responsabile unico del procedimento (RUP) si pone la questione di come procedere. Quale è il passo successivo? (*barrare la risposta corretta*):

La stazione appaltante ha l'obbligo di eseguire i controlli sulla sussistenza dei requisiti di partecipazione in capo all'affidatario, ma non ha l'obbligo di denunciare le false dichiarazioni alle autorità competenti.

Poiché nel caso in esame è stato utilizzato il sistema informativo dei contratti pubblici (SICP) gestito dall'Agenzia dei contratti pubblici (ACP), non sussiste per la stazione appaltante provinciale l'obbligo di effettuare i controlli sull'insussistenza delle cause di esclusione previste dagli artt. 80 e 83 del d.lgs. n. 50/2016.

Poiché nel caso in esame è stato utilizzato il sistema informativo dei contratti pubblici gestito dall'Agenzia dei contratti pubblici, la stazione appaltante provinciale non è autorizzata ad effettuare i controlli sull'insussistenza delle cause di esclusione previste dagli artt. 80 e 83 del d.lgs. n. 50/2016.

L'affidamento diretto in esame per un importo di 18.000 € non può in ogni caso avere luogo in forma tradizionale, fuori dal sistema informativo dei contratti pubblici (SICP) gestito dall'Agenzia dei contratti pubblici (ACP).

La stazione appaltante non è obbligata ad eseguire i controlli sulla sussistenza dei requisiti di partecipazione perché l'Agenzia dei contratti pubblici (ACP) deve procedere in ogni caso con le verifiche per tutti gli affidamenti diretti di tutti gli aggiudicatari.

Teil II: OFFENE FRAGEN**Parte II: DOMANDE APERTE****Frage Nr. 4**

Die Firma BELLA VITE s.n.c. nimmt an einer Ausschreibung für die Lieferung von Schrauben für die Landeswerkstatt teil und erhält den Zuschlag. Im Zuge der Überprüfung der Ausschlussgründe erfahren Sie, dass gegen den geschäftsführenden Direktor der BELLA VITE s.n.c. eine vorbeugende Maßnahme für Trunkenheit am Steuer angeordnet wurde.

Sie analysieren die Situation...

Ihr Vorgesetzter muss eine Antwort vorbereiten. Umreißen Sie kurz die Ausschlussgründe und legen Sie die wesentlichen Aspekte, auf die sich der Vorgesetzte in seinem Schreiben beziehen muss, dar.

Frage Nr. 5

Eine Vergabestelle muss drei hochspezialisierte Mikroskope ankaufen. Sie kennt jedoch den entsprechenden Markt überhaupt nicht und überlegt eine vorherige Marktkonsultation oder eine Markterhebung durchzuführen.

Erläutern Sie kurz die beiden Institute und begründen Sie wie die Vergabestelle vorgehen könnte.

Domanda n. 4

Ad una procedura per la fornitura di viti per l'officina provinciale, partecipa l'impresa BELLA VITE s.n.c. che si aggiudica la procedura. Al momento della verifica dei motivi di esclusione Lei viene a conoscenza del fatto che l'amministratore delegato di BELLA VITE s.n.c. è soggetto ad una misura cautelare per guida in stato di ebbrezza.

Lei analizza la situazione e....

Il Suo superiore deve formulare una risposta. Fatti brevi cenni sull'istituto dei motivi di esclusione, si espongano gli aspetti significativi che il Suo superiore dovrà considerare nella risposta.

Domanda n. 5

Una stazione appaltante deve acquistare tre microscopi ad alta definizione. Tuttavia, non conosce affatto il mercato di riferimento e riflette se deve effettuare una consultazione preliminare di mercato o un'indagine di mercato.

Fatti brevi cenni sui due istituti, si descriva in modo argomentato come potrebbe procedere la Stazione Appaltante.

Heber J

ch

Cal